

EU-Bürger besorgt über Sicherheit: Umfrage zeigt Zukunftsoptimismus

Knapp zwei Drittel der EU-Bürger sind besorgt über die Sicherheit der Union. Umfrage zeigt Herausforderungen wie Migration und Krieg.

Brüssel (dpa) – In der jüngsten Umfrage, die im Auftrag der Europäischen Kommission durchgeführt wurde, zeigt sich, dass knapp zwei Drittel der EU-Bürger über die Sicherheit in der Europäischen Union besorgt sind. Diese Erkenntnisse werfen ein Licht auf die Herausforderungen, mit denen die EU konfrontiert ist, und beleuchten gleichzeitig die Sorgen und Hoffnungen der europäischen Bevölkerung.

Sorgen um Sicherheit in der EU

Die Ergebnisse der Umfrage von Ipsos, die zwischen Ende Juni und Anfang Juli online durchgeführt wurde, zeigen, dass 47 Prozent der Befragten sich „ziemlich besorgt“ und 17 Prozent „sehr besorgt“ über die Sicherheitslage in der EU äußern. In Portugal lag die Besorgnis sogar bei 77 Prozent, was darauf hinweist, dass diese nationalen Ängste möglicherweise regional unterschiedlich ausgeprägt sind. In Deutschland sind 54 Prozent der Bevölkerung besorgt, was ebenfalls auf ein spürbares Sicherheitsbewusstsein hinweist.

Aktuelle Herausforderungen für die EU

Laut der Umfrage sehen die Bürger der EU den Krieg in der Ukraine als die größte Herausforderung. Fast die Hälfte der Befragten (50 Prozent) nennt diesen Konflikt als das

drängendste Problem. Darüber hinaus betrachten 41 Prozent die irreguläre Migration und 35 Prozent Umweltprobleme sowie den Klimawandel als bedeutende Herausforderungen. Diese Wahrnehmungen sind entscheidend, da sie die Prioritäten der EU und deren politische Agenda beeinflussen können.

Optimismus trotz Bedenken

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)